
AMTLICHER TEIL

- Nr. 772* Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Landes-Facharztausbildungsstellen an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 773* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 774* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 775* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 776* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 777* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 4. Juli 2002, mit der die Verordnung vom 31. August 1971 über die Festsetzung der Schulsprengel für die öffentlichen Volksschulen des Bezirkes Landeck geändert wird
- Nr. 778* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über eine geänderte Ferienordnung im Bezirk Schwaz im Schuljahr 2002/2003
- Nr. 779* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 780* Kundmachung über die Ausschreibung der Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden
- Nr. 781* Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Kundl
- Nr. 782* Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 783* Interessentensuche für den Verkauf einer Liegenschaft in Schwaz durch die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH
- Nr. 784* Wettbewerbsbekanntmachung: Offener baukünstlerischer Wettbewerb für den Um- und Neubau des Bischöflichen Gymnasiums Paulinum Schwaz
- Nr. 785* Offenes Verfahren: Erstellung eines Kommunikationskonzeptes für die Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol
- Nr. 786* Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes in Innsbruck
- Nr. 787* Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Werkstättegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck
- Nr. 788* Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau des Werkstättegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck
- Nr. 789* Offenes Verfahren: Aluminiumfassade für den Neubau des Werkstättegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck
- Nr. 790* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau des Werkstättegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck
- Nr. 791* Offenes Verfahren: Taubenschutz für die Landesforstdirektion in Innsbruck
- Nr. 792* Offenes Verfahren: Bautischler-Fenstersanierung für die Landesforstdirektion in Innsbruck
- Nr. 793* Offenes Verfahren: Beschichtungen auf Holz und Metall für die Landesforstdirektion in Innsbruck
- Nr. 794* Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Landesforstdirektion in Innsbruck
- Nr. 795* Offenes Verfahren: Tageslichtsysteme sowie Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für die Sonderschule Imst
- Nr. 796* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Ausbau der Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage und die Sanierung der Daniel-Swarovski-Straße in der Gemeinde Absam
- Nr. 797* Offenes Verfahren: EDV-Schulungen für die DVT-Datenverarbeitung-Tirol GmbH bzw. für das Land Tirol
- Nr. 798* Offenes Verfahren: Errichtung, Finanzierung und Betrieb einer Hackschnitzelheizanlage für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann i. T.-Weitau
- Nr. 799* Offenes Verfahren: Röntgengeräte für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 800* Offenes Verfahren: Ortsfeste Medizintechnik für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 801* Offenes Verfahren: Mobile Medizintechnik für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 802* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Schlaflabor für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 803* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Langzeit-EKG-Gerät für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 804* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Universität Innsbruck
- Nr. 805* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Reihenhäuseranlage in Buch bei Jenbach durch die „Neue Heimat Tirol“
- Nr. 806* Offenes Verfahren: Erneuerung des Tunnelanstriches im Perjen-Tunnel im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG
- Nr. 807* Nicht offenes Verfahren/Erkundung des Bewerberkreises: Kooperations-/Marketingprojekt Golf Alpin für die Tirol Werbung
- Nr. 808* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Verlegung von ca. 8 km 30 kV-Kabel samt Niederspannungseinbindungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 809* Öffentliche Ausschreibung: Lieferung von zwei Nutzfahrzeugwaschanlagen mit Wasserrückgewinnungsanlage für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.
- Nr. 810* Öffentliche Ausschreibung: Umlaufregale für den Umbau und die Erweiterung des Nordtraktes des Bezirkskrankenhauses Lienz

Nr. 772 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG von zwei Landes-Facharztausbildungsstellen

An der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gelangen frühestens ab 12. August 2002, befristet auf ein Jahr, zwei Landes-Facharztausbildungsstellen zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck, Frauen-/Kopf-Klinik, aufliegen.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 773 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG der Stelle einer Stationsärztin/eines Stationsarztes

An der Universitätsklinik für Chirurgie gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), die Stelle einer Stationsärztin/eines Stationsarztes zur Besetzung.

Funktionsbeschreibung: In der Funktion als Stationsarzt/Stationsärztin ist die Sonderstation der Chirurgie des Landeskrankenhauses Innsbruck zu betreuen. Da die Sonderstation von mehreren chirurgischen Disziplinen belegt wird, wird ein abwechslungs- und umfangreiches Aufgabenspektrum geboten.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Jus practicandi,
- Freude an der Betreuung der Klassepatienten,
- Fähigkeit, sich mit mehreren Disziplinen auseinanderzusetzen.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie/Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 12. Juli 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 774 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, gelangt ab 1. September 2002, befristet bis 31. August 2003 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landes-

krankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie/Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 12. Juli 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 775 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie, gelangt ab 1. September 2002, vorläufig befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Anforderungen an die Bewerber(innen):

- Interesse an gehobener Chirurgie,
- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin,
- Bewerber(innen) mit Vorerfahrungen im Bereich der Chirurgie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie/Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 12. Juli 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 776 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle (Karenzstelle)

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 2. September 2002, befristet bis 31. Mai 2003, eine Stationsarztstelle (Karenzstelle) für Innere Medizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 12. Juli 2002

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 777 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-77

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 4. Juli 2002,
mit der die Verordnung vom 31. August 1971
über die Festsetzung der Schulsprengel
für die öffentlichen Volksschulen
des Bezirkes Landeck geändert wird

Aufgrund des § 27 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 56/1999, wird nach Anhören des gesetzlichen Schulerhalters und des Bezirksschulrates Landeck verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Volksschulen Angedair/Landeck und Bruggen/Landeck werden folgende Schulsprengel festgesetzt:

VS Angedair/Landeck: die Stadtteile Angedair und Perfuchs, ausgenommen Burschlweg ab der Hausnummer 14 auf der rechten Straßenseite und ab der Hausnummer 13 auf der linken Straßenseite sowie Innstraße ab der Hausnummer 34 auf der rechten Straßenseite und ab der Hausnummer 33 auf der linken Straßenseite.

VS Bruggen/Landeck: Obere und Untere Prandtauersiedlung, Leitenweg, Bruggfeldstraße, Kreuzgasse, Flirstraße, Burschlweg ab der Hausnummer 14 auf der rechten Straßenseite und ab der Hausnummer 13 auf der linken Straßenseite, Innstraße ab der Hausnummer 34 auf der rechten Straßenseite und ab der Hausnummer 33 auf der linken Straßenseite, Perfuchsberg und der Ortsteil Stampfle der Gemeinde Stanz bei Landeck

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2002 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Fleisch

Nr. 778 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 261/02

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Schwaz
über eine geänderte Ferienordnung
im Bezirk Schwaz im Schuljahr 2002/2003

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der gültigen Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Zur Erreichung von mehreren aufeinanderfolgenden schulfreien Tagen im Schuljahr 2002/03 werden

1. in den Volksschulen Gattererberg, Gerlos, Kaltenbach, Ried im Zillertal, Stumm, Stummerberg sowie in der Hauptschule Stumm die Tage vom 25. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2002,

2. in den Volksschulen Achenkirch, Aschau im Zillertal, Brandberg, Dornauerg, Eben am Achensee, Finkenberg, Gallzein, Hainzenberg, Innerweerberg, Mayrhofen, Mitterweerberg, Pertisau am Achensee, Pill, Pillberg, Ramsau im Zillertal, Johannes-Messner Schwaz I, Johannes-Messner Schwaz II, Schwendau-Hippach, Schwendberg, Steinberg am Rofan, Terfens, Vomp, Vomperebach, Zell am Ziller, in den Allgemeinen Sonderschulen Schwaz und Zell am Ziller sowie in den Hauptschulen Achensee, Hippach, Mayrhofen, Schwaz I, Schwaz II, Vomp-Stans, Weer und in der Polytechnischen Schule Mayrhofen die Tage vom 28. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2002,

3. in der Volksschule Pankrazberg die Tage vom 29. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2002,

4. in den Volksschulen Bruck am Ziller, Hart im Zillertal, St. Margarethen, Schlitters, Strass im Zillertal, Uderns und in der Allgemeinen Sonderschule Uderns, in der Hauptschule Fügen I sowie in der Polytechnischen Schule Fügen die Tage vom 23. April bis einschließlich 25. April 2003,

5. in der Volksschule Tux und in der Hauptschule Tux die Tage vom 22. Mai bis einschließlich 28. Mai 2003, für schulfrei erklärt (Sonderferien).

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. in den Volksschulen Gattererberg, Gerlos, Kaltenbach, Ried im Zillertal, Stumm, Stummerberg, Tux und in den Hauptschulen Stumm und Tux vom 2. September bis zum 6. September 2002,

2. in den Volksschulen Achenkirch, Aschau im Zillertal, Brandberg, Dornauerg, Eben am Achensee, Finkenberg, Gallzein, Hainzenberg, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Schwendau-Hippach, Schwendberg, Steinberg am Rofan, Terfens, Vomperebach, Zell am Ziller, in der Allgemeinen Sonderschule Zell am Ziller und in den Hauptschulen Hippach, Mayrhofen, Weer sowie in der Polytechnischen Schule Mayrhofen vom 3. September bis zum 6. September 2002,

3. in den Volksschulen Bruck am Ziller, Hart im Zillertal, Pankrazberg, St. Margarethen, Schlitters, Strass im Zillertal, Uderns, in der Allgemeinen Sonderschule Uderns und in der Hauptschule Fügen I sowie in der Polytechnischen Schule Fügen vom 4. September bis zum 6. September 2002,

4. in den Volksschulen Innerweerberg, Mitterweerberg, Pertisau am Achensee, Pill, Pillberg, Johannes-Messner Schwaz I, Johannes-Messner Schwaz II, Vomp und in der Allgemeinen Sonderschule Schwaz sowie in den Hauptschulen Achensee, Schwaz I, Schwaz II und Vomp-Stans vom 4. September bis zum 6. September 2002 und durch Verringerung der nach § 110 Abs. 5 lit. a des Tiroler Schulorganisationsgesetzes möglichen schulfreien Tage um einen Tag einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2002 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Mark

Nr. 779 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/57

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 1. und 3. Juli 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Das Haus am Meer“ (Warner Bros., 3.442 Laufmeter);

„Erkan & Stefan“ (Constantin, 2.188 Laufmeter);

„Spirit – Der wilde Mustang“ (UIP, 2.271 Laufmeter).

Innsbruck, 4. Juli 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 780 • Prüfungskommission für die Verwendungsgruppe A
beim Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I - 76/448

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Dienstprüfung für
Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechts-
kundigen Verwaltungsdienst verwendet werden

Die Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden, findet an folgenden Terminen statt:

- a) die schriftliche Prüfung in der Zeit vom 18. November 2002 bis 22. November 2002,
- b) die mündliche Prüfung in der Zeit vom 25. November 2002 bis 29. November 2002.

Ansuchen um Zulassung zur Dienstprüfung sind bis spätestens
30. September 2002

schriftlich im Dienstweg an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung zu richten.

Das Ansuchen hat genaue Angaben über die bisherigen Verwendungen und die derzeitige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu enthalten.

Innsbruck, 10. Juli 2002
Für die Prüfungskommission
für die Verwendungsgruppe A: Arnold

Nr. 781 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1b-19/1-2-2002

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Neuwahl
des Bürgermeisters der Gemeinde Kundl

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein schreibt gemäß § 73 Abs. 4 und 5 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBL Nr. 88, in der Fassung LGBL Nr. 113/2001, die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Kundl auf

Sonntag, den 6. Oktober 2002,

aus. Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters nach § 71 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 wird

Sonntag, der 20. Oktober 2002,

festgelegt. Als Stichtag wird Samstag, der 27. Juli 2002, bestimmt.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde hin – sonstige Unionsbürger, die vor dem 1. Jänner 2002 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Kundl ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde Kundl aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Für die Wahl des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Kufstein, 10. Juli 2002
Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 782 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1066/1-2002

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 3 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis des Herrn Dipl.-Ing. Dr. mont. Franz Gütlbauer, in D-85375 Neufahrn, für das Fachgebiet Maschinenbau, mit dem Kanzleisitz in Kirchdorf in Tirol, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 22. Mai 2002 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/366-I/3/02 vom 3. Juni 2002, erloschen.

Innsbruck, 8. Juli 2002
Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 783 • Schwazer Kommunalbetriebe GmbH

INTERESSENTENSUCHE
Verkauf einer Liegenschaft in Schwaz

Die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH beabsichtigen den Verkauf einer Liegenschaft im Ausmaß von ca. 16.000 m² (für die Festsetzung des Ausmaßes besteht eine gewisse Variabilität) beim jetzigen Fußballplatz in Schwaz.

Zur Erkundung der optimalen Nutzungs- und Verwertungsmöglichkeit werden Interessenten eingeladen, Angebote bis spätestens 16. August 2002 an die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH, z. H. Herrn Klaus Lettenbichler, Lergetporerstraße 18, 6130 Schwaz, zu richten.

Die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH behält sich vor, über die Angebote, die geeignet scheinen, zu verhandeln. Jene Bewerber, deren Konzept den Vorstellungen der Schwazer Kommunalbetriebe GmbH am meisten entspricht, werden zu Gesprächen und näheren Erläuterungen eingeladen.

Schwaz, 12. Juli 2002

Für die Schwazer Kommunalbetriebe GmbH:
Der Geschäftsführer: Klaus Lettenbichler

Nr. 784 • Diözese Innsbruck • Bischöfliches Bauamt

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG
Offener baukünstlerischer
Wettbewerb in zwei Stufen

Auslober: Diözese Innsbruck, Bischöfliches Bauamt, Wilhelm-Greif-Straße 7, 6020 Innsbruck.

Gegenstand des Verfahrens: Städtebauliche Konzepte und Vorentwürfe für den Um- und Neubau des Bischöflichen Gymnasiums Paulinum Schwaz, Innsbrucker Straße 78, einschließlich des Neubaus einer Dreifachturnhalle.

Art des Verfahrens: Offener und anonymer Wettbewerb in zwei Stufen. Fünf in der ersten Stufe zu ermittelnde Teilnehmer werden zur vertieften Bearbeitung in der zweiten Stufe eingeladen.

Verfahrenssprache: Deutsch.

Teilnahmeberechtigte: Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Zivilingenieure für Hochbau, ZT-Gesellschaften mit entsprechender aufrechter Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz i. d. g. F. und EWR-Staatsangehörige mit aufrechter Befugnis gemäß EWR-Architektenverordnung i. d. g. F.

Preisgericht: siehe Auslobungsunterlagen.

Preisgeld: Aufwandsentschädigung von gesamt € 35.000,- exkl. MWSt. zu gleichen Teilen an alle zur zweiten Stufe zugelassenen Teilnehmer. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Folgeaufträge: Der Auslober beabsichtigt im Falle der Realisierung des Projektes den Verfasser des Wettbewerbsbeitrages der zweiten Stufe, dessen Beitrag von der Jury zur Realisierung empfohlen wird, mit den Planungsdienstleistungen zu beauftragen. Ein Anspruch auf Folgeaufträge besteht nicht.

Termine:

Ausgabe der Auslobungsunterlagen bis 16. Juli 2002;
Anforderung der Auslobungsunterlagen bis 31. Juli 2002;
Anfragen (schriftlich) bis 1. August 2002;
Verpflichtendes Rückfragenhearing am 2. August 2002;
Abgabe erste Stufe bis 4. September 2002, 12 Uhr;
Preisgericht erste Stufe am 19. und 20. September 2002;
Abgabe zweite Stufe bis 7. November 2002, 12 Uhr;
Preisgericht zweite Stufe am 25. November 2002.

Auslobungsunterlagen: Die Auslobungsunterlagen können gegen Erlag eines Unkostenbeitrages von € 84,- (inkl. MWSt.) oder Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto der Diözese

Nr. 694.980 bei der RLB Tirol, BLZ 36000, Verwendungszweck „Paulinum Neu“, im angegebenen Zeitraum bei der Bernard + Partner ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840, Fax 05223/5840-201, e-mail: office@bernard-partner.at, behoben oder schriftlich angefordert werden.

Der Unkostenbeitrag ist für den Auslober spesenfrei zu entrichten. Als Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Diözese ist der Anforderung eine Kopie des Einzahlungsbeleges, mit Namen, Post- und E-Mail-Adresse versehen, beizulegen.

Die Wettbewerbsunterlagen für die erste Stufe werden ausschließlich in digitaler Form übergeben.

Abgabe der Unterlagen: Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zu den angegebenen Terminen bei der Bernard + Partner ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., abzugeben.

Innsbruck, 11. Juli 2002

Diözese Innsbruck, Bischöfliches Bauamt

Nr. 785 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

OFFENES VERFAHREN

Erstellung eines Kommunikationskonzeptes

Das Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung, schreibt die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes zum Thema „Energiesparendes Bauen – Herbstoffensive 2002“ zur geplanten Initiative „Wohnqualität und Umweltschutz“ im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing des Amtes der Tiroler Landesregierung, Altes Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck, bei Herrn Mag. Jakob Wolf, Zimmer 741, Tel. 0512/508-2248, zur Abholung bereit.

Die Anbote sind bis spätestens 1. August 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing des Amtes der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck, Zimmer 741, abzugeben.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. Juli 2002

Für die Landesregierung: Wolf

Nr. 786 • Amt der Tiroler Landesregierung • VID-1133-2/210-2002

OFFENES VERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs G. m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt die örtliche Bauaufsicht und den Baustellenkoordinator für den Neubau L2 (Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck, Salurner Straße/Heiligeiststraße, im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Juli 2002 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für den Bauherren, die L 2 Errichtungs- und Vermietungs G. m. b. H.: Huter

Nr. 787 • Amt der Tiroler Landesregierung • VID-1006-2/383-2002

OFFENES VERFAHREN

Bauspenglerarbeiten

für den Neubau des Werkstattegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 788 • Amt der Tiroler Landesregierung • VID-1006-2/384-2002

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

für den Neubau des Werkstattegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 789 • Amt der Tiroler Landesregierung • VID-1006-2/385-2002

OFFENES VERFAHREN

Aluminiumfassade

für den Neubau des Werkstattegebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 790 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1006-2/386-2002

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

für den Neubau des Werkstättengebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 791 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1116-1/106-2002

OFFENES VERFAHREN

Taubenschutz

für die Landesforstdirektion in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 792 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1116-1/107-2002

OFFENES VERFAHREN

Bautischler-Fenstersanierung

für die Landesforstdirektion in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

bruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 793 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1116-1/108-2002

OFFENES VERFAHREN

Beschichtungen auf Holz und Metall

für die Landesforstdirektion in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 794 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1116-1/109-2002

OFFENES VERFAHREN

Spenglerarbeiten

für die Landesforstdirektion in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. August 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 795 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Tageslichtsysteme sowie

Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Tageslichtsysteme sowie die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für die Sonderschule Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Juli 2002 im Stadamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 9. August 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Tageslichtsysteme, Umbau – Aufstockung – Zubau Sonderschule Imst“ bzw. „Anbot Spengler- und Schwarздеckerarbeiten, Umbau – Aufstockung – Zubau Sonderschule Imst“ im Stadamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 9. Juli 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 796 • Gemeinde Absam

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Ausbau der Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage und die Sanierung der Daniel-Swarovski-Straße

Leistungsumfang:

HG 01 – ABA Tiefgebiet Amtsbach: ca. 109 lfm Errichtung Schmutzwasserkanal DN 200 PP, ca. 37 lfm Fertigteilpumpwerk DN 1.500, Druckleitung DN 80 GGG.

HG 02 – ABA, WVA, Straßenbau Wiesenweg: ca. 412 lfm Errichtung Schmutzwasserkanal DN 200 PP, Anbindung von Hausanschlüssen; ca. 215 lfm Errichtung Regenwasserkanal DN 250 SB, Erstellung von Straßenabläufen; ca. 243 lfm Erdarbeiten für die Errichtung der Trinkwasserleitung DN 100 GGG; ca. 1.000 m² Errichtung Straße; Straßeninstandsetzung.

HG 03 – ABA, WVA, Straßenbau Daniel-Swarovski-Straße und Föhrenweg: ca. 25 lfm Austausch Mischwasserkanal DN 500 SB, ca. 781 lfm Erdarbeiten für den Austausch der Trinkwasserleitung DN 150 GGG, ca. 540 lfm Erdarbeiten für den Austausch der Trinkwasserleitung DN 100 GGG, ca. 186 lfm Erdarbeiten für Errichtung der Trinkwasserleitung DN 150 GGG, Oberbausanierung Straße (ca. 10.000 m² Fahrbahn, ca. 2.000 m² Gehsteig), Straßeninstandsetzung.

HG 04 – ABA Samerweg: ca. 71 lfm Errichtung Schmutzwasserkanal, Anbindung von Hausanschlüssen.

Bauzeit: Ende September 2002 bis Ende Juni 2004.

LV-Unterlagen: ab sofort, von 8 bis 12 Uhr, im Ing.-Büro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588.

Auskünfte: Ingenieurbüro Passer & Partner, 6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: € 250,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto-Nr. 850 1372 00 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner, Vermerk: Proj.-Nr. 2076.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 12. August 2002, 11 Uhr, im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, A-6067 Absam.

Absam, 9. Juli 2002

Für die Gemeinde Absam: Bgm. Michael Mayr

Nr. 797 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

EDV-Schulungen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607 DW 21418, Fax DW 41418, e-mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, 6020 Innsbruck.

Gegenstand:

- Microsoft Windows/Office XP Umsteiger-Schulungen für ca. 2.200 Mitarbeiter des Landes Tirol;
- diverse spezielle Microsoft Office Schulungen nach Vorgaben des Auftraggebers;
- Standardschulungen gemäß Kursprogramm des Auftragnehmers.

Erfüllungsort: sämtliche Bezirke des Landes Tirol.

Leistungsfrist: Rahmenvertrag mit einjähriger Laufzeit ab Zuschlagserteilung, die XP-Umsteiger-Schulungen sollen ca. Oktober 2002 bis März 2003 abgehalten werden.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei der o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens bis Freitag, den 2. August 2002, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Freitag, 2. August 2002, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, A-6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

Innsbruck, 8. Juli 2002

Nr. 798 • Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann-Weitau

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Hackschnitzelheizanlage

Gegenstand der Ausschreibung: Errichtung, Finanzierung und Betreibung einer Hackschnitzelheizanlage (Brennstoff: regionales bäuerliches Hackgut) auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau, 6380 St. Johann i. T., sowie anschließende Lieferung der Wärmeenergie.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann (Tel. 05352/62523-0, Fax 05352/62523-48) auf.

Die Angebote müssen bis spätestens 7. August 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert in der Lehranstalt St. Johann vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Johann i. T., 12. Juli 2002

Der Direktor: Ing. Franz Berger

Nr. 799 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6011-33/754-2002

OFFENES VERFAHREN

Röntengeräte

für das Projekt „Mensch im Mittelpunkt (MIM)“
im Areal des Landeskrankenhauses Natters

Die Anbotsunterlagen liegen bis 12. August 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 40,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, per Nachnahme – ausgenommen Firmen

im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizincentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „**Bauaus-schreibung**“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 13. August 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juli 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 800 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6011-33/778-2002

OFFENES VERFAHREN

Ortsfeste Medizintechnik

für das Projekt „Mensch im Mittelpunkt (MIM)“ im Areal des Landeskrankenhauses Natters

Die Anbotsunterlagen liegen vom 22. Juli bis 19. August 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 30,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizincentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „**Bauaus-schreibung**“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 19. August 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juli 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 801 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6022-32/781-2002

OFFENES VERFAHREN

Mobile Medizintechnik

für die Landespflegeklinik Tirol und das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol/Therapiezentrum in Hall in Tirol

Die Anbotsunterlagen liegen vom 23. Juli bis 9. August 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 49,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizincentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „**Bauaus-schreibung**“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 20. August 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juli 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 802 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00060/02

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Schlaflabor

Ausschreibende Stelle: Zentrum für Medizin- und Labortechnik.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, ZVG G1, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 29. Juli 2002. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl auf der Rechnung erfolgen. Die Rechnung ist (per Telefax) an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl auf dem Überweisungsschein bezahlt werden. Die Überweisungsbestätigung ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. Am Einzahlungsbeleg ist weiters die Auftragsart (Lieferauftrag) anzugeben.

Schlussstermin für die Anforderung: 26. August 2002, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 2. September 2002, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, ZVG G1, A-6020 Innsbruck.

Angebotsöffnung: diese findet am 2. September 2002, 12 Uhr, bei der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zi. 315, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten

Innsbruck, 11. Juli 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 803 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Langzeit-EKG-Gerät

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + +43/(0)5223/502-0, Fax + +43/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: ein Langzeit-EKG-Gerät.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung sofort nach Auftragserteilung.

5a) Anforderung der Unterlagen: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 5. August 2002.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt € 25,- und ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto bei der Tiroler Sparkasse Nr. 1800 000257, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 6. August 2002, 10 Uhr.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

6c) Sprache: Deutsch.

7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 6. August 2002, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG). Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

9) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Haftrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) Bietergemeinschaften sind nicht zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibung.

16) Tag der Absendung: 12. Juli 2002.

Hall in Tirol, 12. Juli 2002

Nr. 804 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Bereichsleitung Tirol und Vorarlberg • GZ 1909/02

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Universität Innsbruck

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck, Universitätsportanlagen; Sanierung Verwaltungsgebäude, Turnsaal-Erneuerung, Sanitäranlagen und Funktionsadaptierung Heizung, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 1. August 2002, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 9. Juli 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 805 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Reihenhausanlage Buch bei Jenbach, St. Margarethen
(12 Wohneinheiten + Garagen)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 150,-, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 14. August 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 14. August 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 10. Juli 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 806 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Zams – Landeck/West, Instandsetzung Tunnelanstrich im Perjen-Tunnel.

Gegenstand der Leistungen: Erbringung sämtlicher Leistungen zur Erneuerung des Tunnelanstriches auf der Innenschale des Perjen-Tunnels mit Untergrundvorbereitung durch Hochdruckwasserstrahlung (ca. 26.000 m²), Verfügen von Rissen, Aufbringen einer Lunker-, Ausgleichs- (je ca. 13.000 m²) und Flächen-spachtelung (ca. 4.000 m²) sowie des Tunnelanstriches in zwei Lagen (ca. 26.000 m²) einschließlich aller Nebenarbeiten.

Leistungsfrist: 30. September bis 8. November 2002.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg gegen Barzahlung von € 30,- je Ausgabesatz behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 7. August 2002 mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 30,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 67,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 14. August 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 12. Juli 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 807 • Tirol Werbung, A-6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Erkundung des Bewerberkreises für das Kooperations-/Marketingprojekt Golf Alpin

Auftraggeber: Tirol Werbung, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 55.

Beschreibung der Leistungen:

- Erstellung und Umsetzung des Medienplanes (Inserate und redaktionelle Beiträge);
- PR-Plan und Umsetzung.

Bieterkreisvorbehalt: Die Ausführung der Leistungen bleibt Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art- und Umfang vergleichbare Leistungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz bereits ausgeführt haben und über die entsprechende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung verfügen, vorbehalten. Teilnahmeanträge von Unternehmen, die solche Leistungen bisher nicht ausgeführt haben, werden nicht berücksichtigt.

Einladungsmarge: Zur Angebotsabgabe werden jene maximal fünf Bieter eingeladen, welche auf Grundlage der beigebrachten Nachweise (siehe Eignungsnachweise) am geeignetsten erscheinen.

Eignungsnachweise:

1) Liste der vergleichbaren in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, mit Angabe des Rechnungswertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber;

2) Erklärung des Unternehmens, in welcher ausdrücklich das Nichtzutreffen eines abgeschlossenen oder laufenden Insolvenzverfahrens sowie die strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt wird (Zuverlässigkeitserklärung);

3) beglaubigte Abschrift des Berufsregisters und/oder Firmenbuches des Herkunftslandes der Unternehmung.

Leistungsfrist: pro Jahr von 2003 bis 2005.

Zahlungsbedingungen: laut Ausschreibung.

Teilangebote: Die Abgabe von Angeboten für einen Teil der gegenständlichen Leistungen ist unzulässig.

Alternativangebote: Alternativangebote sind nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen zulässig.

Einsendefrist für Teilnahmeanträge: 9. August 2002.

Anschrift, an welche die Anträge formfrei zu richten sind: Tirol Werbung, z. Hd. Petra Priglinger, Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 12. Juli 2002

Nr. 808 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Teilnahme an der gemeinsamen

Begehung als Bewerbung gilt

Verlegung von ca. 8 km 30 kV-Kabel im Stubaital

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand der Ausschreibung: Verlegung von ca. 8 km 30-kV-Kabel samt Niederspannungseinbindungen in Neustift – Inneroberberg – Stöcklen – Oberriß – Franz-Senn-Hütte.

Ausführungszeitraum: ab 1. September bis Ende 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten im ausgeschriebenen Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: nach der gemeinsamen Begehung am Donnerstag, den 25. Juli 2002, Treffpunkt: Gemeindeamt Neustift, 8.45 Uhr.

Die Teilnahme an der Begehung ist für eine Angebotslegung verpflichtend.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 19. August 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Anbotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Oktober 2002.

Informationen:

bei Herrn Ing. Siegfried Lechner, Tel. +43/(0)50607-26335, e-mail: siegfried.lechner@tiwag.at oder bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470 e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Innsbruck, 8. Juli 2002

Nr. 809 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Lieferung von zwei Nutzfahrzeugwaschanlagen mit Wasserrückgewinnungsanlage

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, angefordert werden.

Bezugsstelle: Einkauf, Erdgeschoss, Zimmer 113, Tel. 0512/5307-129.

Teilnahmeberechtigt sind alle konzessionierten Firmen mit Erfahrung im Nutzfahrzeugwaschanlagenbau.

Abgabetermine: Die Angebote sind bis spätestens 20. August 2002, 9 Uhr, bei der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Zi. 222 (Direktion), in einem verschlossenen Kuvert mit der deutlichen Aufschrift „Angebot Nutzfahrzeugwaschanlage“ abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Diese findet am Freitag, den 20. August 2002, um 9 Uhr, im Sitzungszimmer Süd der IVB und STB G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, statt.

Den Bietern steht es frei, an der Angebotseröffnung teilzunehmen.

Innsbruck, 8. Juli 2002

Nr. 810 • Bezirkskrankenhaus Lienz,
Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Umlaufregale

Objekt: Umbau und Erweiterung Nordtrakt in vier Bauabschnitten (Zeitraum 2002 bis 2005).

Die Ausschreibungsunterlagen können telefonisch bei der Architektengemeinschaft Thielmann-Griessmann-Scherzer, 9900 Lienz, Alleestraße 15, Tel. 04852/64646, Fax 04852/61910, angefordert werden. Der Kostenersatz beträgt € 45,- inkl. MWSt.

Angebotsabgabetermin: 17. September 2002, 11 Uhr, in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Umlaufregale“ im Büro der Architektengemeinschaft.

Die Anbotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Anbotsfrist im Büro der Architektengemeinschaft statt.

Die Absendung der Veröffentlichung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 4. Juli 2002.

Lienz, 10. Juli 2002

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 330/02-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassen-Wertpapierbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0089-012652, mit einem Verrechnungskonto 0003-112653, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 331/02-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.660.864, Kontroll-Nr. 658.502, lautend auf Johann Pichler, Dörferstraße 33, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 332/02-2m

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.035984, Kontroll-Nr. 418.462, lautend auf Peter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

1. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 335/02 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Sölden, mit der Konto-Nr. 870-033117, lautend auf „Christian“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 336/02 z-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Sölden, mit der Konto-Nr. 870-033109, lautend auf „Melanie“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 337/02 x-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 005 145 511, lautend auf Ägidius Ritzer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 339/02 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ellmau-Ebbs-Niederndorf-Walchsee, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ellmau-Ebbs-Niederndorf-Walchsee, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.054.624, Kontroll-Nr. 213138, lautend auf WKK 407, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 340/02 p-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 00514126922, lautend auf Jozsef Pajer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 341/02 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., 6306 Söll, Dorf 125, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 300-82671, lautend auf Warburton, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 342/02 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Kufstein, mit der Konto-Nr. 834-092069, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 344/02 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., 6414 Mieming, Obermieming 175a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.052.955, Kontroll-Nr. 497.169, lautend auf Hildegund, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 345/02 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., 6414 Mieming, Obermieming 175a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.092.597, Kontroll-Nr. 43632, lautend auf Franz Pöschl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 346/02 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., 6414 Mieming, Obermieming 175a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.067.854, Kontroll-Nr. 496.772, lautend auf Hermann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 347/02 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.016.602, Kontroll-Nr. 418.294, lautend auf Johannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 348/02 i-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz-Ost, mit der Konto-Nr. 654-013-535, lautend auf Marina, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Juli 2002

BESCHLUSS

1 P 62/02 x-4

Abwesenheitspflegschaftssache: Eduard Kneringer.

Für den Abwesenden Eduard Kneringer, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in 6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

BESCHLUSS

1 P 63/02 v-3

Abwesenheitspflegschaftssache: Ivo Kneringer.

Für den Abwesenden Ivo Kneringer, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in

6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

BESCHLUSS

1 P 64/02 s-3

Abwesenheitspflegschaftssache: Josef Kneringer.

Für den Abwesenden Josef Kneringer, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in 6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

BESCHLUSS

1 P 65/02 p-3

Abwesenheitspflegschaftssache: Sebastian Kneringer.

Für den Abwesenden Sebastian Kneringer, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in 6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

BESCHLUSS

1 P 66/02 k-3

Abwesenheitspflegschaftssache: Sophia Ritschl.

Für die Abwesende Sophia Ritschl, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in 6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

BESCHLUSS

1 P 67/02 g-3

Abwesenheitspflegschaftssache: Maria Schneider.

Für die Abwesende Maria Schneider, zuletzt vermutlich wohnhaft gewesen in Pfunds, wird Herr Alois Schranz, wohnhaft in 6541 Tschuppbach Nr. 1, zum Abwesenheitskurator bestellt, eingeschränkt auf die Vertretung des Abwesenden im anhängigen Grundzusammenlegungsverfahren.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

28. Mai 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Lechtaler Philatelisten Verein“ mit dem Sitz in Elbigenalp, hat in seiner Jahreshauptversammlung vom 13. April 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Elbigenalp, 3. Juli 2002

Der Obmann: Theodor Bader

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motor-Sport-Verein Rum“ mit dem Sitz in Rum, hat in seiner Generalversammlung vom 12. Mai 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Rum, 3. Juli 2002

Der Obmann: Bernhard Ostheimer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Erhaltung und Pflege von Oldtimer-Motorrädern“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 26. April 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 3. Juli 2002

Der Obmann: Hans Muigg

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Die böse Sieben. Verein der Hausgemeinschaft Arzbergstraße 7“ mit dem Sitz in Telfs, hat in seiner Generalversammlung vom 14. Juni 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 10. Juli 2002

Der Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. Veit Pittioni

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck